100 Jahre Musikbibliothek 1922–2022

GESCHICHTE
ANGEBOT
VERANSTALTUNGEN

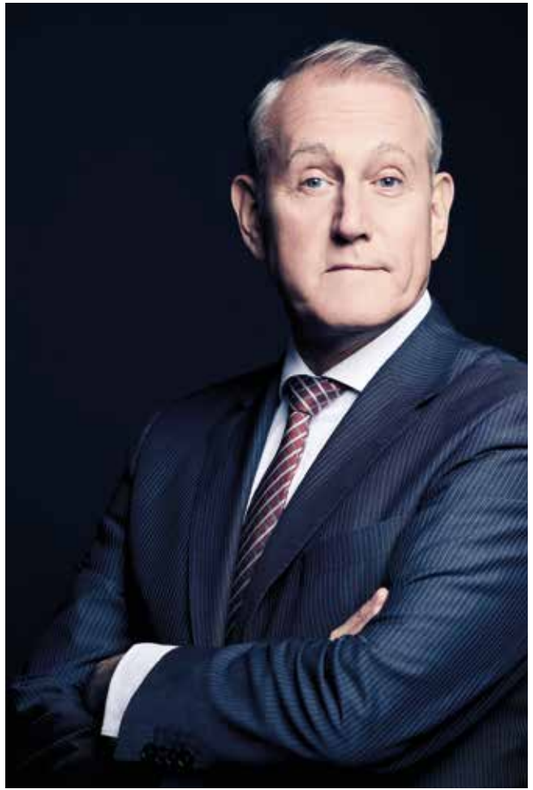
stadt bibliothek köln

Wenn man genau hinsieht, liegt in unserer traditionsreichen Musikbibliothek schon die Keimzelle des Makerspace-Gedankens, dem sich die Stadtbibliothek Köln heute verschrieben hat: „Explore – Create – Share“, also „Entdecken, selbst etwas tun und sein Wissen teilen“.

Schon seit ihrer Gründung bewahrt die Musikbibliothek nicht nur klassische Werke, sondern fördert kulturelle Bildung auf vielfältige Weise und weckt Neugierde auf unbekannte Klänge. Von Anfang an wird auch das eigene Spiel, das kreative Schaffen ermöglicht. Fortgeführt wird dies auch in späteren Zeiten – so entsteht beispielsweise ein Tonstudio, ein Stutzflügel wird angeschafft und seit 2021 gibt es ein für alle kostenfrei zugängliches Filmstudio. Besonders freut mich, dass wir den Kölner*innen in dieser Tradition heute neben Musikalien in analoger und digitaler Form auch eine Vielzahl ausleihbarer Instrumente aus unterschiedlichsten Kulturen sowie inspirierende Workshops bieten können.

Diese Broschüre und das Programm im Jubiläumsjahr zeigen, neben ihrer Geschichte, einen Querschnitt durch das Spektrum der heutigen Musikbibliothek, die trotz ihres ehrwürdigen Alters immer am Puls der Zeit bleibt – und dieser manchmal sogar voraus ist.

Dr. Hannelore Vogt,
Direktorin der Stadtbibliothek Köln



Ich gratuliere Köln und der Stadtbibliothek zu dieser großartigen Musikbibliothek: Sogar für nicht musikalische Kölner und Kölnerinnen erschließt sich hier ein Ort zum Kennenlernen und Studieren. Ein Ort, an dem die Musik greifbar ist und gehört werden kann. Es sollte kein Geheimtipp für Kenner sein, sondern Genuss pur.

Louwrens Langevoort,
Intendant der Kölner Philharmonie

100 Jahre Kölner Musikbibliothek

Die Gründung der Kölner Musikbücherei ist ebenso wie die Städtische Volksbücherei aus der Volksbildungsbewegung hervorgegangen, die in Deutschland erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts begann. Initiator der musikalischen Volksbibliotheken war der Musikschriftsteller Paul Marsop, der sich mit großem Engagement für die Errichtung und Verbreitung dieser Spezialbibliotheken einsetzte und in München 1902 die erste Städtische Musikbibliothek gründete. Die Aufgabe dieser Einrichtung sah Marsop primär in der musikalischen Früherziehung. Musik als Bildungsgut sollte allen Bevölkerungsschichten gleichermaßen zugänglich gemacht werden. Diese musikpädagogische Arbeit der Musikbüchereien sollte nach Marsop durch Vorträge, gemeinsames Musizieren (Förderung der Hausmusik) und Kontakte zu Komponist*innen ergänzt werden. Außerdem sollte die Musikbibliothek unabhängig von einer zentralen Bibliothek sein. Marsop begab sich auf Vortragsreise, um in möglichst vielen Städten und Gemeinden Überzeugungsarbeit zu leisten und Anhänger*innen für seine Idee zu gewinnen. 1913 machte er auch in Köln Station und hielt am 8. Oktober im Saal des Kölner Konservatoriums in der Wolfstraße seinen Vortrag über »Wesen und Wirkung der Musikalischen Volksbibliotheken«, an dem u.a. auch der damalige Leiter der »Kölner Volksbibliotheken und Lesehallen« Professor Franz Haack teilnahm. Kritisch sah Haack jedoch die von Marsop geforderte Unabhängigkeit der Musikbibliotheken, die, so Haacks Befürchtungen, in Köln zu einer Kräftezersplitterung im städtischen Bibliothekswesen führen werde. Dennoch bildete sich im Anschluss an Marsops Vortrag ein Gremium zur Gründung einer Musikalischen Volksbibliothek, dem neben Franz Haack auch Generalmusikdirektor Fritz Steinbach und Oberbürgermeister Max Wallraf beitraten. Durch den Ausbruch des 1. Weltkriegs wurde die Einrichtung einer Kölner Musikbibliothek jedoch vorläufig ad acta gelegt.
Erst 1922 konnten die Pläne zur Einrichtung einer Kölner Musikbibliothek durch die Initiative von Professor Hermann Unger, Leiter der musikalischen Abteilung der »Vereinigung zur Förderung des Volksbildungswesens«, mit Unterstützung des damaligen Kulturdezernenten Johannes Meerfeld realisiert werden. Der Grundstock des Bibliotheksbestandes setzte sich aus Noten und Büchern zusammen, die Unger, der die neue Einrichtung zunächst nebenamtlich leitete, bei Kölner Familien, Musikalienhandlungen und Verlagen gesammelt hatte. Zu Beginn des Jahres 1923 umfasste der Bestand ca. 2100 Noten und 245 Bücher. Insbesondere die hervorragende Musikliteratur wurde öffentlich wahrgenommen und von Paul Marsop bei einem Besuch der Bibliothek lobend erwähnt. Die Musikbücherei wurde zuerst in einer Schule in der Spichernstraße untergebracht, in der auch die Bibliotheksdirektion ihren Sitz hatte. Es folgten in kurzen Zeitabständen Umzüge in eine Schule in der Pfälzerstraße 34 und in die Schule an der Frankstraße (Huhnsgasse 2a).

Die Bibliothek war im Winter zweimal wöchentlich von 18 bis 20 Uhr geöffnet. Elf Arbeitsplätze standen der Kölner

Die ehemalige Musikbibliothek (1926-1943) und heutige „Wolkenburg" am Mauritiussteinweg 59

Bevölkerung zur Verfügung. Unterstützt wurde Unger in der ersten Zeit von Bibliotheksanwärterin Aenne Schmitz, die im Rahmen ihrer Ausbildung mit zunächst sechs Wochenstunden in der Musikbücherei eingesetzt wurde. Nach Abschluss ihrer Ausbildung übernahm Schmitz schließlich die Leitungsstelle der Musikbibliothek. 1926 wurde die städtische Einrichtung mit der Bücherei der Rheinischen Musikschule vereinigt und fand in deren Gebäude am Mauritiussteinweg 59 – heute bekannt als „Wolkenburg“ und in direkter Nähe der fünfzig Jahre später erbauten Zentralbibliothek gelegen – eine neue Unterkunft.

Um professionellen Musiker*innen und den zahlreichen Musikvereinen in Köln die Möglichkeit zu bieten, sich ohne große Kosten gute Wiedergaben klassischer und moderner Werke zunutze zu machen, wurde im November 1929 eine

Schallplattenabteilung eingerichtet. Die Kölner Musikbibliothek war somit die erste Einrichtung dieser Art in Deutschland, die das Ausleihen von Schallplatten für ihre Mitglieder ermöglichte. Darüber hinaus konnten ab 1929 monatlich stattfindende Veranstaltungen, bei denen Kammer- und Volksmusik, Klavierspiel und Lieder zu Gehör gebracht wurden, dem Publikum angeboten werden. Diese Musikabende sollten eine Einführung in die vorhandenen Noten- und Bücherbestände bieten und somit den Zusammenhang zwischen Musikbibliothek und Publikum verstärken.

In der Bombennacht am 29. Juni 1943 wurden das Gebäude der Rheinischen Musikschule und somit auch die Räume der Städtischen Musikbibliothek am Mauritiussteinweg zerstört. Die Noten- und Bücherbestände konnten weitgehend durch frühzeitige Auslagerungen vor den Zerstörungen gerettet werden. Nach Kriegsende bezog die Musikbücherei einstweilen einen Raum in einer zerstörten Schule in der Euskirchener Straße 50a, so dass die Bücher- und Notenbestände, die bisher in einem Keller der Rheinischen Musikschule in der Brühler Straße lagen, der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung standen. Am 22. Oktober 1945 konnte die Bücherei wiedereröffnet werden. Später gelang es auch, die außerhalb Kölns gelagerten Schallplattenbestände wieder zurückzuholen.

Im Juli 1948 wurde die Musikbücherei von Sülz nach der St. Apernstraße 61/65 verlegt, bevor sie im April 1950 im 3. Stock des Hansa-Hochhauses untergebracht wurde. Nach

einem Jahr erfolgte erneut ein Standortwechsel, als die Direktion der Volksbüchereien und die Musikbücherei vom Hochhaus in das Gewerbehaus in der Johannisstraße 72/80 verlegt wurden. 1968 beschloss der Rat der Stadt Köln den Bau einer Zentralbibliothek am heutigen Standort, in der auch die Musikbücherei, die für die Übergangszeit noch vom Johannishaus in das Jakordenhaus umziehen musste, ein neues und dauerhaftes Domizil finden sollte.

Am 21. September 1979 wurde die Musikbücherei eine integrierte Abteilung der neu eröffneten Zentralbibliothek am Josef-Haubrich-Hof. Sie verfügte über Abhörstationen für Schallplatten, ein schallisoliertes Tonstudio mit einem Steinweg-Flügel und einem daran angeschlossenen Regieraum für Tonaufnahmen. Die Musikbibliothek entwickelte sich in den darauffolgenden Jahren zu einer der beliebtesten Abteilungen des Hauses. Sie erzielte 1981 allein 16,7 % der Gesamtentleihungen der Zentralbibliothek. Der attraktive Bestand der Musikbibliothek umfasste Musik in jeder Form: ca. 25.000 Noten, Musikliteratur, Schallplatten, Musikkassetten und ab 1985 erstmals CDs. Durch Umbaumaßnahmen wurde der Publikumsbereich 1996 vergrößert, so dass die Bestände benutzer*innenfreundlicher und der ausgedehnte CD-Bestand in den Bereichen Unterhaltungsmusik und Klassik komplett im Freihandbereich aufgestellt werden konnten.

2013 griff die Stadtbibliothek Köln als erste Öffentliche Bibliothek Deutschlands den Trend der Maker-Bewegung auf und richtete im 4. Obergeschoss der Zentralbibliothek einen Raum mit neuer Technologie zur freien kreativen Nutzung, den sogenannten Makerspace, ein. Tontechnik und neue Instrumente wie Launchpad und E-Gitarre wurden als musikalischer Anteil integriert. Heute finden sich auf der vierten Etage neben dem Musikzimmer mit Flügel auch E-Drums, E-Piano, Musiksoftware zur Nutzung vor Ort und Sonic-Chair sowie Digitalisierungsstationen u.a. für Schallplatten („Vinyl-Bar“) und Musikkassetten.
Neben speziellen Workshops, in denen beispielsweise Grundlagen der Tontechnik, Musikprogrammierung, DJing und Songwriting vermittelt werden, bietet die Stadtbibliothek ab 2017 erstmals das Ausleihen von Musikinstrumenten an. Das Angebot an entleihbaren Instrumenten ist mit Loop Synthesizer,

E-Violine, Konzertina und vor allem mit Instrumenten aus anderen Kulturen wie Saz, Daf und Doumbek stetig gewachsen und wird von den Bibliotheksbesucher*innen rege genutzt. Mittlerweile können über vierzig verschiedene Instrumente sowie musikalisches Equipment (z.B. Aufnahmetechnik, Synthesizer und USB-Mikrofone) ausgeliehen werden. Der digitale Wandel stellt auch die Musikbibliothek vor neue Herausforderungen. Seit 2020 können Mitglieder der Stadtbibliothek kostenlos den Musikstreaming-Dienst NAXOS (Klassik, Jazz und Weltmusik) und medici.tv, den führenden Video-Streamingservice für klassische Musik, Jazz, Oper und Tanz, nutzen.

Die Kölner Musikbibliothek ist bis heute ein Ort, an dem neben innovativen Angeboten die klassische Fachauskunft und die Recherche einen hohen Stellenwert haben. Auch Veranstaltungen und Ausstellungen prägen nach wie vor das Bild einer modernen Musikbibliothek, so konnten den Bibliotheksbesucher*innen verschiedene Ausstellungen, z.B. über Max Reger (1983), die Arbeit des Kölner Joseph-Haydn-Instituts (2012) oder die Entwicklung der lebendigen und vielseitigen Kölner Clubszene (2017/18), präsentiert werden. Als Teil der Reihe »Impuls plus« der Kölner Philharmonie werden Konzertbesuche mit vorheriger Werkeinführung in der Bibliothek ermöglicht. Auch im Rahmen des renommierten Musikfestivals »Acht Brücken« ist die Stadtbibliothek Schauplatz.

Aus der Kölner volksbibliothekarischen Musikbücherei entwickelte sich in den letzten 100 Jahren eine innovationsfreudige moderne Einrichtung, die auch in Zukunft mit vielfältigen Angeboten und einem attraktiven Medienbestand einen zentralen Ort in der Kölner Stadtlandschaft einnimmt.

Gabriele Ewenz

Literatur:
Verwaltungsberichte der Stadt Köln von 1922 bis 1998; Berthold Meier: Öffentliche Musikbibliotheken in Deutschland: Entwicklungsgeschichte und historische Bestandsanalysen bis 1945. Karlsruhe 1998; Hermann Unger: Musikalische Volksbibliotheken. Zu P. Marsops Vortrag im Konservatoriumssaale zu Köln, in: Rheinische Musik- und Theater-Zeitung 14 (1913), S. 569-570. Brigitte Robenek: Geschichte der Stadtbücherei Köln. Von der Gründung der ersten Volksbibliothek 1890 bis zur Eröffnung der Zentralbibliothek 1979. Köln 1981.

Angebote unserer Musikbibliothek

Musikliteratur von Musikgeschichte bis Musiktheorie, von Musikpädagogik bis Biografien

Musikzeitschriften zu Rock/Pop, Jazz und Klassik, sowie Musikpädagogik

Noten großes Angebot für verschiedenste Zielgruppen, Genres und Instrumente aller Art

Musik-Streaming mit NAXOS Music Library für Klassik, Jazz und Weltmusik

Video-Streaming mit medici.tv für Opern, Ballett, (Live-)Konzerte und Dokumentationen für Klassik und Jazz, Master Classes

Instrumente in der Bibliothek Grotrian-Steinweg-Flügel im buchbaren Musikzimmer, Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Drums, E-Piano (auch in der Stadtteilbibliothek Nippes)

Instrumente zum Ausleihen von Ukulele über Cajón bis Theremin. Über 40 verschiedene Instrumente und musikalisches Equipment wie Aufnahmegeräte und Mikrofone (auch in einigen Stadtteilbibliotheken).

Musiksoftware für Notensatz, Gehörbildung und Tonschnitt vor Ort nutzen

Workshops zum Kennenlernen von Musikinstrumenten, Songwriting, Musik programmieren, Instrumentenbau und mehr.

CDs von Blues bis Kölsche Musik, von Rock/Pop bis Klassik. *Musik in Köln* als lokaler Schwerpunkt.

DVDs mit Konzertaufnahmen und Dokumentationen u.a. von Rock/Pop und klassischer Musik

Schallplatten aus der aktuellen Kölner Musikszene

CD-Player und Plattenspieler zum Musikhören vor Ort

Vinylbar und Audiobar –Digitalisierungsstationen zur Selbstnutzung für private Schallplatten und Audiokassetten

... und in Kürze mit dem Bibliotheksausweis **digitale Noten ausleihen** über nkoda

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an!

www.stbib-koeln.de/musikbibliothek

Digitale Rallye durch die Musikbibliothek

Wir laden Sie herzlich zu einer kleinen interaktiven Entdeckungstour ein! Erkunden Sie unsere Musikbibliothek digital auf eigene Faust. Laden Sie die kostenlose Lern-App „Actionbound“ für Smartphone oder Tablet im App Store bzw. Google Play Store herunter, scannen Sie den QR-Code mit der Actionbound-App ein und los geht es!

Die einzelnen Abschnitte können in freier Reihenfolge gespielt werden. Freuen Sie sich auf Rätsel und neue Entdeckungen. Viel Spaß bei der kleinen Expedition durch unsere Musikbibliothek!

Programm 2022

Anmeldung unter **www.stbib-koeln.de/musikbibliothek** unbedingt erforderlich!

Die laut der jeweils aktuellen Coronaschutzverordnung NRW geltenden Regelungen finden sich auch unter **www.stbib-koeln.de/corona**

DIENSTAG, 11.01.2022, 18-19 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 304

Wir stellen vor: Klassische Musik streamen mit Naxos

Jederzeit und überall Musik hören – die NAXOS Online Libraries machen es möglich. Die Online-Musikstreamingdienste von NAXOS bieten einen umfassenden Hörgenuss in den Bereichen Klassik, Weltmusik und Jazz. Die Nutzung ist für Bibliotheksmitglieder kostenlos. Einfach mit der Bibliotheksausweisnummer und Passwort einloggen und losstreamen! In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie man sich einloggt, welche Inhalte in NAXOS abrufbar sind, wie die App funktioniert und wie man Musik online streamen kann. Der Fokus wird dabei auf die NAXOS Music Library für klassische Musik gelegt. Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu diesem musikalischen Angebot!

DIENSTAG, 25.01.2022, 17:30-19:30 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, MAKERSPACE

Grundlagen der Tontechnik

Sie kennen das: Auf der Familienfeier will jemand eine Rede halten, aber trotz Mikrofon versteht man nichts. Woran liegt es? Wie kann ich die Band meines Kindes aufnehmen? Der Sound an meiner HiFi-Anlage klingt dumpf und dröhnend!
Im Workshop von Michael Daehnert und Damian Bogdan finden Sie Antworten auf diese und weitere Fragen zum Bereich Tontechnik, Mikrofon, Mischpult und Equalizer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitbringen sollten Sie Interesse und viele Fragen!

FREITAG, 28.01.2022, 17-21:30 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK

Impuls plus – Einführungsworkshop plus Konzert »Trio Joubran«

Neue Impulse öffnen den Blick auf musikalische Facetten. Zum Konzert mit Trio Joubran bietet die Musikvermittlung der Kölner Philharmonie einen Workshop in der Stadtbibliothek Köln an. Die Teilnehmenden nähern sich mit dem Dozenten Syavash Rastani ganz praktisch den orientalischen Rhythmen der Musik des Konzertabends. Dabei kommen viele Rhythmus-Instrumente zum Einsatz. So lässt sich anschließend die Musik des Trios im Konzert aus einem erweiterten Blickwinkel erleben. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zum Konzertprogramm

Die Oud – die Laute Arabiens – ist eines der ältesten Instrumente der Erde. Dass sie in den letzten Jahren von ihrer ursprünglichen Begleitfunktion ins Rampenlicht der Konzertsäle wechseln und dort Furore machen konnte, hat sie den Brüdern Samir, Wissam und Adnan Joubran zu verdanken. Die drei international gefeierten Virtuosen entstammen einer alten Oud-Bauer-Familie und verstehen sich als künstlerische Stimme Palästinas in der Welt. Sie verknüpfen die Tradition mit den Sounds von heute. Die Neue Zürcher Zeitung beschrieb begeistert »die Intensität ihres Zusammenspielens, die Leichtigkeit der versetzten Rhythmen, die kraftvolle Virtuosität der Riffs.« Das Trio hat mit Pink-Floyd-Legende Roger Waters ebenso zusammengearbeitet wie mit der Experimental-Ikone Brian Eno. »Alles, was wir hören, beeinflusst uns«, sagen sie: »Dem tragen wir Rechnung. Für unsere Musik gibt es keinen Namen. Vielleicht wird sie einmal zur Tradition zählen.«

Ensemble »Trio Joubran«: Samir Joubran Gesang Oud, Adnan Joubran Oud, Wissam Joubran Oud

Termin Freitag, 28.01.2022
17:00 Uhr Einlass und Instrumentenauswahl in der Stadtbibliothek
17:30 bis 18:30 Uhr Workshop mit Multi-Perkussionist Syavash Rastani
18:30 bis 19:00 Uhr Führung durch die Musikbibliothek
20:00 Uhr Konzertbesuch »Trio Joubran«
in der Kölner Philharmonie

Kosten 25 Euro pro Teilnehmer* in inklusive Einführungsworkshop und Konzertkarte zzgl. VVK-Gebühren, Endpreis 29,50 Euro.

Ein VRS-Ticket ist in der Konzertkarte erhalten. Informationen zur Online-Buchung und elektronischen Bezahlung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Veranstaltungsort Impuls plus – Einführungsworkshop in der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln.

Konzert in der Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln.

Anmeldeschluss 9. Januar 2022

Eine Kooperation mit der Kölner Philharmonie

Kölner Philharmonie

SAMSTAG, 05.02.2022, 10-13 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 303

Selbstgebaute Musik

Ein Workshop zu experimenteller Musik

Zeitgenössische experimentelle Musik ist vielen von uns fremd, dabei hat sie viel mehr mit unserem Alltag zu tun, als beispielsweise die klassische oder populäre Kunst. Die Ausdrucksmöglichkeiten sind unendlich und die Geräusche sind uns aus dem Alltag und dem Umgang mit Technologien bekannt.
In dem Workshop mit Niklas Seidl wird ein kurzer theoretischer Überblick über die Musikentwicklung der letzten Jahrzehnte gegeben und dann in einem gestalterischen Teil selbst experimentelle Musik erzeugt. Die Teilnehmenden erhalten mit einfachen komponierten Stücken und Konzepten Zugang zu möglichen Klangwelten und Hintergründen der Musik. Zudem werden Konzepte entwickelt und auf selbstgebauten Instrumenten und Alltagsgegenständen musiziert und komponiert. Auch in einfache gestalterische Musikprogramme am Computer wird ein Einblick gegeben.

Teilnahme von 16-99 Jahren

Bringen Sie gerne selbst Instrumente oder Alltagsgegenstände mit, die Sie klanglich interessant finden!

FREITAG, 11.02.2022, 16-17 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, KINDERBIBLIOTHEK

„Wer freut sich über neue Nachbarn?“

Ein musikalisches Bilderbuchkino

Die kleinen Hasen freuen sich: Neue Nachbarn sind eingezogen – Ratten! Hopsend, tapsend und polternd verbreiten sie die Neuigkeit in Windeseile im ganzen Haus. Doch was haben die anderen Bewohner nicht alles über Ratten gehört: Sie sind unordentlich, schmutzig, riechen streng und sollen sogar stehlen! Aber stimmt das wirklich?
Mit Rhythmus und Klang gestalten wir gemeinsam diese lustige, rasant erzählte Geschichte von Sarah McIntyre über Offenheit und Toleranz.

Für Kinder ab 4 Jahren

SAMSTAG, 12.02.2022, 10-15 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 303

Gitarre lernen mit der JelGi-Methode

Ein Workshop für Erzieher*innen und Pädagog*innen

Die JelGi-Methode „Jeder lernt Gitarre“ macht es möglich, Lieder auf Anhieb mit der Gitarre musikalisch zu begleiten. Die Saiten werden auf C-Dur gestimmt und mit einem einzigen Quergriff können alle anderen Akkorde gespielt werden. Neben der einfachen JelGi-Spieltechnik werden in diesem Workshop pädagogische Möglichkeiten zum Thema „Märchen“ und „Märchen und Tiere“ in Kita und Schule erarbeitet. Wie können Kamishibai-Bildkarten, Geschichten, Lieder, Orff-Instrumente, Rollenspiel, szenische Darstellung und Mini-Musicals in der Arbeit mit Kindern zum Einsatz gebracht werden?

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine eigene (oder geliehene) Gitarre ist allerdings Voraussetzung. Bitte bringen Sie auch eine ca. 20 cm hohe Fußstütze mit (z.B. Fußbänkchen oder Kiste).

MONTAG, 07.03.2022, 16-17 UHR
STADTTEILBIBLIOTHEK MÜLHEIM

Wir machen Krach mit „Pokko und die Trommel“

Eine musikalische Vorlesestunde

Pokkos Eltern haben einen riesigen Fehler gemacht und ihr eine Trommel geschenkt! Seitdem ist es sehr laut im Häuschen der Froschfamilie, denn Pokko trommelt tagein, tagaus. Daher schicken Pokkos Eltern das Froschkind zum Spielen nach draußen. Ob sie ihre Eltern doch noch von ihrer Musik überzeugen kann? Wir probieren gemeinsam unsere Musikinstrumente aus und begleiten Pokko und ihre Band auf ihrem Weg durch den Wald.

Für Kinder ab 4 Jahren

08. BIS 29.03.2022, JEWEILS DIENSTAG 18-19:30 UHR
ONLINE-VERANSTALTUNG VIA JITSI

Lernteams: Klassische Musik (online) für alle

Wöchentlicher Online-Kurs mit Video-Training

Alle Klassik-Liebhaber*innen aufgepasst. Wir bieten Ihnen mit diesem 4-wöchigen moderierten Online-Kurs ein Forum, in dem Sie sich mit Anderen austauschen und Ihren Musikhorizont erweitern können. Hier bekommen Sie die Möglichkeit, mit anderen Menschen zu diskutieren, Lieblingskomponist*innen/-interpret*innen vorzustellen und auch andere Bearbeitungen Ihrer Lieblingslieder kennenzulernen. Vorgestellt wird ebenfalls das digitale Musik-Angebot der Stadtbibliothek (Naxos Music Library, medici.tv). Sie können eigene Playlists erstellen, die Playlists anderer Nutzer entdecken und sich inspirieren lassen.

Die Anmeldung gilt verbindlich für alle vier aufeinander aufbauenden Termine:
08.03.2022, 15.03.2022, 22.03.2022, 29.03.2022
Jeweils 18:00 bis 19:30 Uhr.

Der Kurs findet online statt, den Zugangslink erhalten Sie vor Kursbeginn.
Für Rückfragen gerne E-Mail an **lernteams@stbib-koeln.de**

FREITAG, 18.03.2022, 19:30-21 UHR
ONLINE-VERANSTALTUNG VIA EDUDIP

Klassik verstehen

Gabriel Yoran im Gespräch mit Susanne Wosnitzka

„Es war noch nie so aufregend, einfach und billig, einen Einstieg in die Welt der klassischen Musik zu finden“, verspricht Gabriel Yoran mit seinem Buch “Klassik verstehen“. Ob das stimmt, finden wir heraus! Gabriel Yoran liest Passagen aus seinem Buch und hört mit uns gemeinsam in Beispiele rein, die er dann zusammen mit Musikwissenschaftlerin Susanne Wosnitzka bespricht. Die Veranstaltung findet online statt und wir empfehlen dringend die Teilnahme mit (guten) Kopfhörern!

Die Veranstaltung findet online statt.
Anmeldung erforderlich unter **www.stbib-koeln.de/klassikverstehen**

SAMSTAG, 19.03.2022, 11-13 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, MAKERSPACE

Vinyl-DJ-Workshop

Auflegen mit Schallplatten für Einsteiger

In diesem Vinyl-DJ-Workshop lernen Sie mit Ben Fischer die Grundlagen des Auflegens mit Vinyl kennen. Sie lernen technische Basics rund um die Funktionsweise von Vinyl und die Bedienung von Plattenspieler und Mixer. In praktischen Übungen mit professionellem DJ-Equipment wird Ihr Gehör geschult und die Grundlagen des Auflegens vermittelt. Das sind: Übergänge, Mixing, Scratches, Beatmatching etc. Der Schwerpunkt liegt auf Hip-Hop, Disco und House, eigene Lieblingsplatten können aber gern mitgebracht werden.

Teilnahme von 16-99 Jahren

SAMSTAG, 26.03.2022, 11-15 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 304

Modulares Orchester

Man kennt die klassische Orchesterbesetzung: 1. Geige, 2. Geige, Bratschen, Celli, Kontrabässe, ... und Dirigent. In diesem Workshop wollen wir ein neues Orchester kreieren, der Dirigent bleibt: das sind Sie. Die Besetzung hingegen sind Instrumente, die man in der elektronischen Musik als Module bezeichnet. Jedes Modul hat seinen eigenen charakteristischen, einzigartigen Klang. „Das Klanginstitut“ gibt zuerst eine Einführung in die modulare Welt anhand einer webbasierten Oberfläche, anschließend setzen Sie Ihr Orchester aus einzelnen Modulen selbst zusammen – auch analog: Hierfür wird Hardware und ein Korpus verwendet.

Teilnahme von 15-99 Jahren

MONTAG, 11.04.2022, 11-14 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 304

Sonic Pi – Musik programmieren

„Das Klanginstitut“ zeigt euch, wie ihr mit Sonic Pi Musik programmiert – textbasiert! Spielerisch lernt ihr Grundlagen der Programmiersprache und der Klangsynthese. So komponiert ihr eure ganz eigene Musik. Die fertigen Musikproduktionen könnt ihr dann zuhause weiter bearbeiten.

Im Rahmen des Maker Kids-Programms. Anmeldung spätestens ab 14. März 2022 möglich.

Für Kinder von 10-12 Jahren

MONTAG, 11.04.2022, 12-13:45 UHR
STADTTEILBIBLIOTHEK PORZ, MAKERSPACE

Beat it – Erstelle eigene Beats mit Sphero Specdrums!

Werde kreativ und erstelle eigene Beats mit Sphero Specdrums! Bei Sphero Specdrums handelt es sich um Ringe, die mittels Lichtsensoren Farben erkennen und je nach Farbe unterschiedliche Sounds erstellen. Die Ringe sind über Bluetooth mit der dazugehörigen App verbunden, wodurch selbst Sounds produziert werden können. Je nachdem, welche Farbe mit dem Ring berührt wird, entsteht ein anderer Klang.

Für Jugendliche von 12-16 Jahren

DIENSTAG, 19.04.2022, 11-14 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 304

Emotionen mit M5Stack

Emotionen kann man nicht auf Knopfdruck herbeiführen, es sei denn, es handelt sich um künstliche Emotionen. Auch die Musik kann Gefühle wecken. Wie einfach ist es einem Computer zu befehlen, zu lachen, erschreckt oder traurig zu sein, oder einfach nur zu gähnen und gelangweilt zu sein? Mithilfe von Touchsensoren und dem kleinen M5Stack Bot programmieren wir alle Emotionen, die wir kennen und euer Bot wird auf die Musik reagieren, die ihm vorgespielt wird. „Das Klanginstitut“ unterstützt euch dabei.

Für Kinder von 10-12 Jahren

Im Rahmen des Maker Kids-Programms. Anmeldung spätestens ab 14. März 2022 möglich

DIENSTAG, 26.04.2022, 19 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, ERDGESCHOSS

Denis „How to… Fail as a Musician“

Als Musiker*in scheitern von A bis Z

Erfolg in der Popkultur: das kann ja nun wirklich jede*r… Profis haben aber belastende Karrieren, einen Ruf, gar noch Mitarbeitende, die alle von der Zufriedenheit des Publikums abhängen. Nicht auszudenken! Denis legt mit „How to… Fail as a Musician“ eine EP und ein begleitendes Buch vor, die das süße Leben abseits des Mainstream-Erfolgs porträtieren.
Der Ratgeber zum Scheitern liefert in alphabetischer Reihenfolge schnell und zuverlässig auf jedes Problem eine Antwort, die sicher und träge im Abstellgleis hält. Hinter jeder Ecke kann der deprimierende Erfolg lauern. Dann gilt es schnellstmöglich seinem Idealismus hinterherzureisen, eine moderate Menge Geld zu verbrennen und auf fremden Sofas einzuschlafen.

Eintritt: 8,- Euro; erm. 6,-/4,- Euro. Karten bei Kölnticket / an der Abendkasse

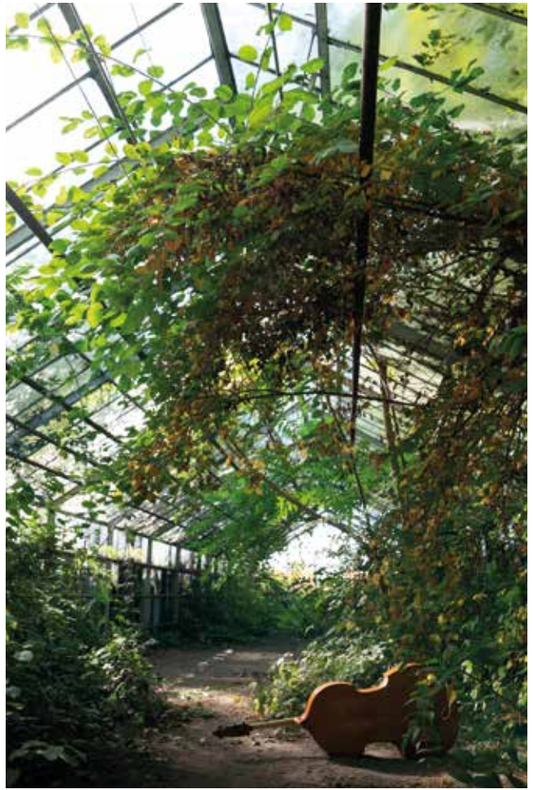
DONNERSTAG, 28.04.2022, 15:30-16:30 UHR
STADTTEILBIBLIOTHEK PORZ

„Wer freut sich über neue Nachbarn?“

Ein musikalisches Bilderbuchkino

Die kleinen Hasen freuen sich: Neue Nachbarn sind eingezogen – Ratten! Hopsend, tapsend und polternd verbreiten sie die Neuigkeit in Windeseile im ganzen Haus. Doch was haben die anderen Bewohner nicht alles über Ratten gehört: Sie sind unordentlich, schmutzig, riechen streng und sollen sogar stehlen! Aber stimmt das wirklich?
Mit Rhythmus und Klang gestalten wir gemeinsam diese lustige, rasant erzählte Geschichte von Sarah McIntyre über Offenheit und Toleranz.

Für Kinder ab 4 Jahren



FREITAG, 29.04., AB 16 UHR BIS SONNTAG, 08.05.2022
ZENTRALBIBLIOTHEK, MUSIKBIBLIOTHEK, 4. ETAGE

LISTEN. Eine audiovisuelle Installation

ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln

„Listen“ heißt zuhören – und um Erfahrungen der Klangwahrnehmung geht es in dieser audiovisuellen Installation, die in verlassenen Industriehallen und an anderen mit Erinnerung assoziierten Orten der Region spielt. So führt eine der vier Episoden in ein aufgegebenes Gewächshaus, eine weitere in das Multifunktionsgebäude „Terra Nova“ am Hambacher Braunkohle-Tagebau. Im Film von Regisseurin Janet Sinica folgt das Auge der Kamera den Bewegungen eines unsichtbaren Hörers oder einer Hörerin durch diese Orte. Es verfolgt seine/ihre Beziehungen zu den Musizierenden, den Lichteinfall, die wechselnde Umgebung – viele räumliche und visuelle Aspekte, die unser Hören von Musik mitbestimmen.

Mitwirkende: Florentin Ginot (Kontrabass), Juliet Fraser (Stimme), Stefan Prins, Francisco Alvarado (Elektronik), Janet Sinica (Kamera, Regie), Julius Gass (Ton)

Musik von Stefan Prins, Rebecca Saunders, Francisco Alvarado und Martin Smolka

Zu besichtigen während der Öffnungszeiten der Zentralbibliothek.

SAMSTAG, 07.05.2022, 11-12:30 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 303

Das fröhliche Luftorchester

Wir basteln ein Luftorchester und machen nur mit Luft Musik. Von einem Summbogen aus Japan über einen Drehvogel aus China bis hin zu einer Brummscheibe aus Sibirien sind allerlei kuriose Instrumente dabei. Du wirst Teil des Luftorchesters und spielst Instrumente, die ihre Klänge durch Bewegung in der Luft erzeugen. Die dabei entstehenden rhythmischen, melodischen und atmosphärischen Geräusche laden ein zu Bewegung und Tanz. Wie das geht, zeigt Musiker und Pädagoge Michael Bradke in diesem experimentellen Workshop.

Für Kinder von 7-12 Jahren. Eltern können auch gerne teilnehmen.

SAMSTAG, 07.05.2022, 14-14:45 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, ERDGESCHOSS

Klatschkultur rund um die Welt

Eine interaktive Reise

Kommt mit auf eine gemeinsame Reise rund um die Welt! Wir lernen mit vielen Geschichten, wie in anderen Ländern geklatscht und mit den Händen Musik gemacht wird – und probieren es natürlich auch zusammen aus! Zum tosenden Finale lassen wir mit fünfzehn verschiedenen Applaus-Methoden Musikkultur aus allen Kontinenten erklingen.
Backenschmack, Kopftrommel, die Flamenco-Klatsch-Falle und mehr laden die ganze Familie zum aktiven Musikmachen ein. Auf unterhaltsame Art und Weise vermittelt der Musiker und Pädagogen Michael Bradke mit Handmusik Grundlagenwissen zu Klangfarben, Metrum, Takt und Tempo.

Für Kinder von 5-12 Jahren

DIENSTAG, 10.05.2022, 18-19 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 304

Wir stellen vor: Videostreaming für Klassik, Tanz, Oper und Jazz mit medici.tv

Erleben Sie Filmaufnahmen von klassischen Konzerten, Ballettaufführungen, Opern und Jazz. Oder streamen Sie Live-Auftritte aus renommierten Veranstaltungshäusern und Musik-Dokumentationen. Die Videostreaming-Plattform medici.tv bringt dies, sowie Musik-Dokumentationen, Künstlerportraits und Master Classes zu Ihnen nach Hause. Die Nutzung ist für Bibliotheksmitglieder kostenlos. Einfach mit der Bibliotheksausweisnummer und Passwort einloggen und losstreamen! Wir stellen Ihnen medici.tv vor und beantworten gerne Ihre Fragen zu diesem musikalischen Angebot!

SAMSTAG, 21.05.2022, 11-15 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 304

Sounddesign und Musikprogrammieren mit Sonic Pi

Im Sonic-Pi-Workshop setzen Sie sich mit digitaler Klangsynthese auseinander. „Das Klanginstitut“ vermittelt Ihnen die nötigen Kenntnisse, um Musikstücke mit der musikspezifischen Programmiersprache Sonic Pi zu erzeugen. Die fertigen Musikproduktionen können Sie zuhause weiter bearbeiten. Die Software Sonic Pi ist kostenfrei verfügbar.

Teilnahme von 14-99 Jahren

Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC werden vorausgesetzt.

DONNERSTAG, 02.06.2022, 16-17 UHR
STADTTEILBIBLIOTHEK SÜLZ

„Wer freut sich über neue Nachbarn?“

Ein musikalisches Bilderbuchkino

Die kleinen Hasen freuen sich: Neue Nachbarn sind eingezogen – Ratten! Hopsend, tapsend und polternd verbreiten sie die Neuigkeit in Windeseile im ganzen Haus. Doch was haben die anderen Bewohner nicht alles über Ratten gehört: Sie sind unordentlich, schmutzig, riechen streng und sollen sogar stehlen! Aber stimmt das wirklich?
Mit Rhythmus und Klang gestalten wir gemeinsam diese lustige, rasant erzählte Geschichte von Sarah McIntyre über Offenheit und Toleranz.

Für Kinder ab 4 Jahren

SAMSTAG, 04.06.2022, 11-12:30 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, MAKERSPACE

Ukulele-Workshop für Anfänger

Die Ukulele ist ein tolles Instrument: Sie kostet nicht viel und kann überallhin mitgenommen werden. Ukulele spielen macht glücklich, entspannt und bringt Menschen zusammen. Anne Schüßler hilft Ihnen bei den ersten Schritten mit Ihrer Ukulele.

Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich, eine eigene (oder von Freunden geliehene) Ukulele ist allerdings Voraussetzung.

SONNTAG 12.06.2022, 15-16:30 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, ERDGESCHOSS

Ahl Kamelle – neu jelötsch

Mitsingkonzert op Kölsch

Von Fritz Weber, über die Vier Botze, Karl Berbuer und Jupp Schmitz bis zu den Bläck Fööss: Mit der Konzert-Reihe „Ahl Kamelle“ will die Mitsinginitiative ‚Loss mer singe‘ einen Beitrag zur kölschen Liedgutpflege leisten. Der Kölner Musiker Andreas Münzel hat eigens für diese Abende eine Band zusammengestellt. Mit einem sangesfreudigen Publikum werden Hits und weniger bekannte Lieder aus alten Zeiten gesungen. Ein Textheft erleichtert bei „Ahl Kamelle – neu jelötsch“ das Mitmachen. Von vielen Liedern kennt man den Refrain, aber bei den Strophen müssen sonst die meisten passen. Das wird ‚Loss mer singe‘ zusammen mit Andreas Münzel und der „Ahl-Kamelle-Band“ ändern. Der Kleinkünstler und Musiker Münzel hat bereits 2012 das ‚Loss mer singe‘ Casting für neue Talente gewonnen.

DIENSTAG, 28.06.2022, 18-19 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 304

Wir stellen vor: Klassische Musik streamen mit Naxos

Jederzeit und überall Musik hören – die NAXOS Online Libraries machen es möglich. Die Online-Musikstreamingdienste von NAXOS bieten einen umfassenden Hörgenuss in den Bereichen Klassik, Weltmusik und Jazz. Die Nutzung ist für Bibliotheksmitglieder kostenlos. Einfach mit der Bibliotheksausweisnummer und Passwort einloggen und losstreamen! In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie man sich einloggt, welche Inhalte in NAXOS abrufbar sind, wie die App funktioniert und wie man Musik online streamen kann. Der Fokus wird dabei auf die NAXOS Music Library für klassische Musik gelegt. Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu diesem musikalischen Angebot!

DIENSTAG, 19.07.2022, 18-19 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 304

Wir stellen vor: Videostreaming für Klassik, Tanz, Oper und Jazz mit medici.tv

Erleben Sie Filmaufnahmen von klassischen Konzerten, Ballettaufführungen, Opern und Jazz. Oder streamen Sie Live-Auftritte aus renommierten Veranstaltungshäusern und Musik-Dokumentationen. Die Videostreaming-Plattform medici.tv bringt dies, sowie Musik-Dokumentationen, Künstlerportraits und Master Classes zu Ihnen nach Hause. Die Nutzung ist für Bibliotheksmitglieder kostenlos. Einfach mit der Bibliotheksausweisnummer und Passwort einloggen und losstreamen! Wir stellen Ihnen medici.tv vor und beantworten gerne Ihre Fragen zu diesem musikalischen Angebot!

DIENSTAG, 16.08. 2022, 19 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, ERDGESCHOSS

Eric Pfeil „Azzurro“

Ein Reiseführer ohne Sehenswürdigkeiten – mit 100 Songs durch Italien!

Seit jeher kommt in Deutschland keine Generation ohne Italiensehnsucht aus. Das Land jenseits der Alpen zieht an, es strahlt und schmeckt – und immer klingt es! „Wir Italiener sind Spatzen und Nachtigallen. Alle singen bei uns“, sagte der große Lucio Dalla, und so gibt es keinen besseren Schlüssel, um das Land zu verstehen, als die Musik.
Ob Mina, Ricchi e Poveri oder Adriano Celentano, die Canzone ist nationales Kulturgut: vom neapolitanischen Lied über die jährlich neuen Sommerhits bis hin zu Italo-Disco oder den Werken der Cantautori. Eric Pfeil macht sich mit uns auf die Reise, im Gepäck 100 Lieder, die uns ein Land, seine Geschichte und seine schönsten Flecken näherbringen und die dazu einladen, wieder und immer wieder gehört zu werden. Wir fahren mit offenem Verdeck über schmale Küstenstraßen, streifen durch die Gassen Neapels und über die Strandpromenade Riminis – und haben garantiert immer den richtigen Soundtrack im Ohr.

Eintritt: 8,- Euro; erm. 6,-/4,- Euro. Karten im VVK über KölnTicket oder an der Abendkasse

DIENSTAG, 30.08.2022, 16-17 UHR
STADTTEILBIBLIOTHEK RODENKIRCHEN

„Wer freut sich über neue Nachbarn?“

ein musikalisches Bilderbuchkino

Die kleinen Hasen freuen sich: Neue Nachbarn sind eingezogen – Ratten! Hopsend, tapsend und polternd verbreiten sie die Neuigkeit in Windeseile im ganzen Haus. Doch was haben die anderen Bewohner nicht alles über Ratten gehört: Sie sind unordentlich, schmutzig, riechen streng und sollen sogar stehlen! Aber stimmt das wirklich?
Mit Rhythmus und Klang gestalten wir gemeinsam diese lustige, rasant erzählte Geschichte von Sarah McIntyre über Offenheit und Toleranz.

Für Kinder ab 4 Jahren

DONNERSTAG, 08.09.2022, 17:30-20 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 303

Songwriting Workshop

Kreieren Sie einen gemeinsamen Song mit Text und Melodie. In diesem Workshop entsteht von Null an aus Ihren Ideen ein Lied. Es erzählt mit Ihren eigenen Worten, was Sie bewegt und klingt so, wie Sie es gerne möchten. Alle können sich beim Songwriting Workshop mit persönlichen besonderen Fähigkeiten einbringen. Eine musikalische Vorbildung ist nicht nötig. Der Workshop beginnt mit dem Schreiben eines Textes, führt über das Komponieren von Musik und gipfelt im Arrangieren und Aufnehmen des Songs. Am Ende erklingt ein Lied, das alle gemeinsam geschrieben haben. Alle Teilnehmenden bekommen im Anschluss an den Workshop den Song zugemailt. Martell Beigang hat in Köln Musik studiert und ist bekannt als Schlagzeuger der Kultband M. walking on the water.

Teilnahme von 16-99 Jahren

FREITAG, 09.09.2022, 16-17:30 UHR
STADTTEILBIBLIOTHEK EHRENFELD

Die Zauberflöte

Vorlesestunde mit Musik und Bastelaktion

Prinz Tamino möchte die wunderschöne Prinzessin Pamina retten. Papageno, der lustige Vogelfänger, hilft ihm dabei. Doch der böse Zauberer Sarastro, der die Prinzessin gefangen hält, stellt Tamino vor drei schwierige Prüfungen.

Für Kinder ab 5 Jahren

SAMSTAG, 10.09.2022, 11-13 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, MAKERSPACE

Vinyl-DJ-Workshop

Auflegen mit Schallplatten für Einsteiger

In diesem Vinyl-DJ-Workshop lernen Sie mit Ben Fischer die Grundlagen des Auflegens mit Vinyl kennen. Sie lernen technische Basics rund um die Funktionsweise von Vinyl und die Bedienung von Plattenspieler und Mixer. In praktischen Übungen mit professionellem DJ-Equipment wird Ihr Gehör geschult und die Grundlagen des Auflegens vermittelt. Das sind: Übergänge, Mixing, Scratches, Beatmatching etc.Der Schwerpunkt liegt auf Hip-Hop, Disco und House, eigene Lieblingsplatten können aber gern mitgebracht werden.

Teilnahme von 16-99 Jahren

SONNTAG, 11.09.2022, 15-15:45 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, ERDGESCHOSS

Der Mondmann

ein Mitmach-Konzert

Jeden Abend leuchtet er in unsere Schlafzimmer – mal groß, mal klein, mal wolkenverhangen, mal leuchtend hell: der Mond. Wer hat als Kind nicht davon geträumt, einmal zum Mond zu reisen? Und wer weiß, vielleicht begegnet uns ja dort oben auch der Mondmann...Gibt es den Mondmann wirklich? Und was macht er dort oben, während er auf uns herabblickt?
Tomi Ungerers zauberhaftes Bilderbuch „Der Mondmann“ wird in diesem Mitmach-Konzert lebendig. Begleitet von Musik von Bela Bartok, György Ligeti u.a. begeben wir uns gemeinsam auf eine spannende Reise zum Mond. Dabei brauchen wir aber selbstverständlich die Hilfe von Groß und Klein, denn eine Rakete kann man nicht alleine starten...

Für Kinder von 5-10 Jahren

Mitwirkende: Cinthia Nisiyama (Tanz), Bianca Pulungan (Tanz), Olga Shonurova (Klavier), Claudia Eckes-Kohlrautz (Erzählerin)

SAMSTAG, 17.09.2022, 10-15 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 303

Gitarre lernen mit der JelGi-Methode

ein Workshop für Erzieher*innen und Pädagog*innen

Die JelGi-Methode „Jeder lernt Gitarre“ macht es möglich, Lieder auf Anhieb mit der Gitarre musikalisch zu begleiten. Die Saiten werden auf C-Dur gestimmt und mit einem einzigen Quergriff können alle anderen Akkorde gespielt werden. Neben der einfachen JelGi-Spieltechnik werden in diesem Workshop pädagogische Möglichkeiten zum Thema „Herbst, Weihnachten und Märchen“ in Kita und Schule erarbeitet. Wie können Kamishibai-Bildkarten, Geschichten, Lieder, Orff-Instrumente, Rollenspiel, szenische Darstellung und Mini-Musicals in der Arbeit mit Kindern zum Einsatz gebracht werden?

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine eigene (oder geliehene) Gitarre ist allerdings Voraussetzung. Bitte bringen Sie auch eine ca. 20 cm hohe Fußstütze mit (z.B. Fußbänkchen oder Kiste).

MONTAG 26.09.2022 16-17 UHR
STADTTEILBIBLIOTHEK MÜLHEIM

FREITAG, 21.10.2022, 16-17 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, KINDERBIBLIOTHEK

„Wer freut sich über neue Nachbarn?“

Ein musikalisches Bilderbuchkino

Die kleinen Hasen freuen sich: Neue Nachbarn sind eingezogen – Ratten! Hopsend, tapsend und polternd verbreiten sie die Neuigkeit in Windeseile im ganzen Haus. Doch was haben die anderen Bewohner nicht alles über Ratten gehört: Sie sind unordentlich, schmutzig, riechen streng und sollen sogar stehlen! Aber stimmt das wirklich?
Mit Rhythmus und Klang gestalten wir gemeinsam diese lustige, rasant erzählte Geschichte von Sarah McIntyre über Offenheit und Toleranz.

Für Kinder ab 4 Jahren

08. BIS 29.11.2022, JEWEILS DIENSTAG 18-19:30 UHR
ONLINE-VERANSTALTUNG VIA JITSI

Lernteams: Jazz-Musik (online) für alle

Wöchentlicher Online-Kurs mit Video-Trainings

Alle Jazz-Liebhaber*innen aufgepasst. Wir bieten Ihnen mit diesem 4-wöchigen, moderierten Online-Kurs ein Forum in dem Sie sich mit Anderen austauschen und Ihren Musikhorizont erweitern können. Hier bekommen Sie die Möglichkeit, mit anderen Menschen zu diskutieren, Ihren Lieblingskomponisten/-interpreten vorzustellen und auch andere Interpretationen Ihre Lieblingslieder kennenzulernen. Vorgestellt wird ebenfalls das digitale Musik-Angebot der Stadtbibliothek (Naxos Music Library, medici.tv). Sie können eigene Playlists erstellen, die Playlists anderer Nutzer entdecken und sich inspirieren lassen.

Die Anmeldung gilt verbindlich für alle vier aufeinander aufbauende Termine:
08.11.2022, 15.11.2022, 22.11.2022, 29.11.2022
Jeweils 18:00 bis 19:30 Uhr.

Der Kurs findet online statt, den Zugangslink erhalten Sie vor Kursbeginn.
Für Rückfragen gerne E-Mail an **lernteams@stbib-koeln.de**

SAMSTAG 12.11.2022, 10-15 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, ERDGESCHOSS

Ein Tag voll Musik – offener Aktionstag für die ganze Familie

Erlebt eine virtuelle Zirkusvorstellung, messt euch im rhythmischen Wettkampf oder lernt mithilfe von Augmented Reality Klavier zu spielen. Tanzt gemeinsam mit anderen zu ‚Just dance' und trainiert euer Rhythmusgefühl mit ‚Beat Saber' und ‚Taiko no Tatsujin: Drum ‚n' Fun!' auf der Nintendo Switch. Gitarre lernen mit Rocksmith+? Auch möglich! Macht auf dem Bodenklavier mit den Füßen Musik, versucht euch an unseren E-Drums und lernt weitere Instrumente kennen. Ein offener Tag für alle rund um die Musik mit Virtual Reality Brillen, Gaming und realen Instrumenten.

Virtual Reality-Stationen können ab 12 Jahren genutzt werden.
Keine Anmeldung erforderlich.

SAMSTAG, 03.12.2022, 11-12.30 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, MAKERSPACE

Ukulele-Workshop für Anfänger

Die Ukulele ist ein tolles Instrument: Sie kostet nicht viel und kann überallhin mitgenommen werden. Ukulele spielen macht glücklich, entspannt und bringt Menschen zusammen. Anne Schüßler hilft Ihnen bei den ersten Schritten mit Ihrer Ukulele.

Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht erforderlich, eine eigene (oder von Freunden geliehene) Ukulele ist allerdings Voraussetzung.

DIENSTAG, 06.12.2022, 18-19 UHR
ZENTRALBIBLIOTHEK, RAUM 303

Wir stellen vor: Digitale Noten mit nkoda

Jederzeit und von überall Zugriff auf über 100 000 Noten aus allen Genres – das neue Notenstreaming-Angebot nkoda macht es möglich. Die Notenbibliothek nkoda bietet sowohl Anfänger*innen als auch Profis Zugang zu Noten für fast alle Instrumente – von klassisch bis zeitgenössisch. Einfach App herunterladen und als Bibliotheksmitglied kostenlos nutzen! Das Beste – mit nkoda können Sie nicht nur Noten streamen, sondern auch teilen, markieren und eigene Titellisten zusammenstellen. Wie das geht und was nkoda genau ist, zeigen wir Ihnen in einer kurzen Veranstaltung. Gerne beantworten wir Ihre Fragen zu diesem neuen musikalischen Angebot!

DJ-Sets

Über den Jubiläumssommer 2022 verteilt werden in verschiedenen Einrichtungen der Stadtbibliothek Kölner DJs ihre Künste an den Plattentellern zeigen. So wird durch den passenden Soundtrack die Qualität der Bibliotheken als „Dritte Orte“ und Räume für Begegnungen betont und ihre überraschende Atmosphäre tritt in den Vordergrund.

Weitere Infos www.stbib-koeln.de/musikbibliothek

Was steckt hinter einem Song? – Klangkonstruktion mit Sonic Pi

Musik-Workshops für Kinder im Rahmen des MINT-Festivals 2022

Spotify und Co. haben alle etwas gemeinsam: es sind Musik-Apps mit fertigen Songs. Was steckt aber hinter so einem Link mit einem Song, der immer wieder abgespielt werden kann? Lasst uns das zusammen herausfinden mit Sonic Pi. Damit zerlegen wir einen Song in seine Einzelelemente, schauen uns an, was diese bedeuten und programmieren dann etwas Eigenes und Neues daraus. „Das Klanginstitut“ zeigt euch, wie‘s geht.

Termine und Anmeldung ab Anfang September 2022 unter www.mint-festival.de zu finden.“

FOTONACHWEISE

Titelbild: Heinrich Böll bei der Eröffnung der Zentralbibliothek im Jahre 1979, © Stadtbibliothek Köln | S. 2: © privat | S. 3: © Matthias Baus | S. 4-10: © Stadtbibliothek Köln | S. 13: © CC0-pixabay.com | S. 15: © Luc Jennepin | S. 16: © 2018, Magellan / © Udo Zilkens | S. 17: © www.iStock.com | S. 18: © privat / © Edith Schmidt gen. Steinhof / © Stadtbibliothek Köln | S. 19: © Das Klanginstitut | S. 20: © CC0-commons.wikimedia.org | S. 21: © Simon Richter / © 2018, Magellan | S. 22: © Janet Sinica | S. 23: ©MobilesMusikMuseum, Michael Bradke / © Schirn FFM Alex Kraus | S. 24: © CC0-pixabay.com / © Das Klanginstitut | S. 25: © 2018, Magellan / © CC0-pixabay.com | S. 26: © Loss Mer Singe – Ahl Kamelle / © CC0-pixabay.com | S. 27: © CC0-pixabay.com | S. 28: © 2018, Magellan / © Martell Beigang | S. 30: © Udo Zilkens / © 2018, Magellan | S. 31: © CC0-pixabay.com | S. 32: © Stadtbibliothek Köln / © CC0-pixabay.com | S. 33: © www.iStock.com

Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Stadtbibliothek Köln

Konzeption/Redaktion: Stadtbibliothek Köln
Layout: Katrin Zellmer
Stand: Dezember 2021

Anmeldung unter **www.stbib-koeln.de/musikbibliothek** unbedingt erforderlich!

Die laut der jeweils aktuellen Coronaschutzverordnung NRW geltenden Regelungen finden sich auch unter **www.stbib-koeln.de/corona**

Schon gehört?

Musik-Streaming für Jazz, Klassik und Weltmusik: Naxos

- aktuelle Neuerscheinungen und Klassiker
- eigene Playlists anlegen
- auch als App mit Offlinenutzung
- kostenlos für Bibliotheksmitglieder!

stadt
bibliothek
köln

www.stbib-koeln.de/digital

Klassik – ganz nah

Video-Streaming für Klassik und Jazz: medici.tv

- Konzerte – auch live
- Opern
- Tanzaufführungen
- Jazz
- Dokumentationen
- Master Classes
- und vieles mehr
- kostenlos für Bibliothekmitglieder!

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin